

## **PRESSEMELDUNG**

2.9.2021

### **Emotionen und Gemeinschaft – zurück im Konzertsaal**

Bremer Philharmoniker stellen die Konzertsaison 2021/2022 vor

Wenn die Bremer Philharmoniker Anfang September in die neue Konzertsaison starten, ist die Botschaft klar: „Es geht um Gefühle und Gemeinschaft.“ Kurz und prägnant fasst Intendant Christian Kötter-Lixfeld zusammen, was das Publikum im Konzertsaal erwarten darf. Ob bahnbrechende Begeisterung oder fassungsloses Staunen, Heiterkeit oder Melancholie - es ist das Kaleidoskop der gemeinsam erlebbaren Emotionen, welches die Faszination ihrer Live-Konzerte ausmacht. „Kultur braucht Nähe - und Kultur schafft Nähe“, so die feste Überzeugung des Intendanten. Der direkte Kontakt zwischen Orchester und Publikum bildet die Basis dafür. Nach fast anderthalb Jahren ohne Konzertbetrieb und nach langen, kontaktarmen Monaten sehnen sich die Menschen nach unmittelbarer Teilhabe am kulturellen Geschehen. So freuen sich die Bremer Philharmoniker darauf, durch ihre Konzerte endlich wieder diese intensiven Begegnungen mit Musik zu ermöglichen und zusammen mit dem Publikum die emotionale Kraft klassischer Kompositionen und die Energie eines großen Klangkörpers zu spüren.

Dem sieht auch Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz mit großer Freude entgegen. Als Aufsichtsratsvorsitzende der Bremer Philharmoniker GmbH ist sie über die Geschicke des Orchesters genau informiert: "Corona und die damit verbundenen Einschränkungen haben Kunst und Kultur überall vor große Herausforderungen gestellt. Das gilt auch für die Musikerinnen und Musiker der Bremer Philharmoniker. Und trotzdem waren sie zusammen mit Marko Letonja und Christian Kötter-Lixfeld während dieser Zeit für die Bremerinnen und Bremer konstant sichtbar und präsent - mit kreativen neuen Formaten wie Konzertstreams genauso wie mit CD-Aufnahmen, Fenster-Konzerten oder Open Air-Auftritten. Bemerkenswert auch, wie das Orchester

noch während des Lockdowns und auch nach der Wiederöffnung der Schulen die Musikwerkstatt weitergeführt hat. Ich wünsche den Bremer Philharmonikern eine erfolgreiche neue Spielzeit 2021/2022 mit Live-Konzerten vor einem begeisterten Publikum in Theater- und Konzertsaal; oder auch im neuen Domizil im Tabakquartier im kommenden Jahr."

Direkt zu Beginn stehen zwei Konzerte im Rahmen des Musikfest Bremen auf dem Programm – eine Soirée im hippen neuen Hotspot, dem Tabakquartier, und große Symphonik mit Werken von Brahms und Tschaikowsky in der Bremer Glocke. Ende September startet das Orchester dann mit seiner Philharmonischen Konzertreihe. Auf dem Programm u.a. Kurt Weills beschwingt-freche Dreigroschenmusik und Beethovens vierte Symphonie und zu Gast der österreichische Shooting-Star am Violinenhimmel, Emmanuel Tjeknavorian – genau das richtige Programm für Chefdirigent Marko Letonja, der damit direkt ein Ausrufungszeichen setzt.

Dass das Orchester viele Facetten des musikalischen Emotionsportfolios ausloten möchte, zeigt ein Ausblick auf die weiteren Konzerte: opulenter Orchesterklang mit Rimskij-Korsakovs „Scheherazade“, Benjamin Britzens „Requiem“ als ergreifendes Manifest für Weltfrieden, der nordische Mythos „Peer Gynt“ von Edvard Grieg, Klassik mal überraschend anders mit dem Signum Saxophon Quartett, ein Tête á Tête der Superlative am Flügel – Weltstar Marc André Hamelin mit Brahms Klavierkonzerten, die spannende Wiederentdeckung der Komponistin Melanie Bonis, das tröstliche „Deutsche Requiem“ mit dem Norddeutschen Figuralchor, Bruckners achte Symphonie – ein „Mysterium“ wie er sie selbst nannte, Furtwänglers selten gespielte Exil-Symphonie – eine wahre Rarität, ein märchenhafter „Zauberlehrling“ von Pauls Dukas und der verführerische „Feuervogel“ von Igor Strawinsky. Mit einer amüsanten Gratwanderung zwischen Klassik und Klamauk des französischen-koreanischen Star-Duos Igudesman & Joo beenden die Philharmoniker ausgelassen die Konzertsaison.

Die Bremer Philharmoniker freuen sich auf renommierte Gastsolist:innen wie den Violinisten Frank Peter Zimmermann, den Cembalisten Mahan Esfahani oder die

Cellistin Harriet Krijg. Als Gastdirigent:innen werden u.a. Hossein Pishkar, Marco Comin, Mihhail Gerts, Jessica Cottis, Patrick Hahn und Yoel Gamzou erwartet.

Neben den Philharmonischen Konzerten ist die erfolgreiche Reihe der Afterwork-Konzerte 5nachsechs fester Bestandteil des Konzertkalenders der Bremer Philharmoniker. Die sechs Konzerte zur frühen Abendstunde bieten kurzweilige Unterhaltung mit klassischer Musik, interessanten Gästen und großem Orchester. Hier werden neben Marko Letonja u.a die Dirigenten Mikhail Agrest, Stefan Klingele und Valentin Egel mit Werken von Tschaikowsky, Dvořák, Schumann und Brahms das Publikum begeistern, das bei Nicola Campograndes Konzert für Orchester und Publikum sogar direkt in die Komposition einbezogen wird und die Solistenrolle übernimmt.

Weitere konzertante Highlights bieten zusätzliche Sonderkonzerte. So engagiert sich das Orchester als Mitglied der bundesweiten Initiative "Orchester des Wandels" mit zwei Klimakonzerten für Umweltschutz. Das Große Benefizkonzert bringt unter der musikalischen Leitung von Keith Brandon Brown mit der kanadischen Sängerin Holly Cole Jazz auf die Bühne, und beim Symphonic Mob musizieren ambitionierte Hobbymusiker:innen Seite an Seite mit den Profis. Frischluftfans dürfen Klassik open air bei einem Musikalischen Spaziergang in Knoops Park und einem Pavillon Konzert im Park des Focke-Museums genießen. Familien werden sich besonders auf die Konzertreihe „phil für dich“ im Theater Bremen freuen und auf die Begegnungen von Literatur und Musik, wenn die Bremer Autor:innen Michael Gmehling und Anna Lott auf zwei Kammerensembles des Orchesters treffen. Der Kammermusik gilt ohnehin eine große Leidenschaft vieler Orchestermitglieder. In wechselnden Ensembles begeistern sie in den Konzertreihen Kammermusik am Sonntagmorgen und Matinée im Park. Wer den Weg ins Konzert mit einem Städtetrip verbinden möchte, kann die Bremer Philharmoniker in Hamburg, Witten, Dortmund, Löningen, Frankenthal und Hannover erleben – oder zum Spring Green Music Festival nach Japan reisen, wo das Orchester Anfang Mai an drei Tagen sechs Konzerte geben wird.

Auch die Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker startet voller Elan und Kreativität in die kommende Spielzeit. Während des Lockdowns haben die Projektverantwortlichen Marko Gartelmann und David Gutfleisch Formate entwickelt, die coronakonform selbst unter strengen Hygieneregeln durchgeführt werden können. Ob Streaming-Workshop, Captain Stomp's Seemannsschule oder Pausenhofkonzert – wegen der Pandemie muss kein Schulkind auf musikalische Live-Events mit den Bremer Philharmonikern verzichten. Mit Beginn des neuen Schuljahrs werden zudem wieder die beliebten „Kleinen Schulkonzerte“ und weitere Schulprojekte angeboten. Ebenso sollen auch wieder Veranstaltungen in den drei Musikwerkstätten möglich sein.

„Wir haben alle viel entbehren müssen in den vergangenen 18 Monaten. Die Pandemie hat nicht nur unseren Konzertkalender, sondern vor allem den Alltag von Millionen Menschen auf den Kopf gestellt“, so Intendant Christian Kötter-Lixfeld, „Nach der Sorge um Gesundheit, Familie, wirtschaftliche Existenz und Bildung besinnen sich viele nun auf das, was eine Gesellschaft ausmacht. Und da steht die Kultur an einer der obersten Stellen. Ob in Museen, Theater, Kino oder Konzertsaal - hier möchte man Menschen treffen, Ventile für Gefühle finden, sich gemeinsam an etwas erfreuen, vielleicht auch mal in kontroverse Diskurse treten. Kultur bietet Projektionsflächen gesellschaftlicher Befindlichkeiten – und Musik spielt dabei eine so wichtige Rolle, da sie auch ganz ohne Worte auskommen kann. Musik gibt Raum für unmittelbare, individuelle Gefühle. Dort wo wirtschaftliche und soziale Strukturen der Gesellschaft ein Gerüst geben, fügt Musik eine Seele hinzu.“

Mit 28 Philharmonischen Konzerten, sechs Afterwork-Konzerten, zwei Klimakonzerten, acht Sonderkonzerten, zahlreichen Kammermusiken und abwechslungsreichen Familienkonzerten sowie vielfältigen Veranstaltungen der Musikwerkstatt und natürlich den Opernvorstellungen im Theater Bremen bringen die Bremer Philharmoniker klassische Musik zurück in den städtischen Alltag und ermöglichen kulturelle Teilhabe für alle Bremer:innen und Menschen aus der Nordwest-Region.

Mehr Informationen und das ausführliche Programm der Spielzeit 2021/2022 finden sich auf der Website des Orchesters: [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)

Alle Konzerte auf einen Blick

*Philharmonische Konzerte*

**Von Welterfolgen und schweren Geburten**

**1. Philharmonisches Konzert**

So 26.9.2021 11 Uhr / Mo 27.9.2021 19:30 Uhr / Di 28.9.2021 19:30 Uhr / Die Glocke

Kurt Weill (1900-1950): Kleine Dreigroschenmusik für Blasorchester

Jean Sibelius (1865-1957): Konzert für Violine und Orchester d-Moll, op. 47

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Marko Letonja, Dirigat

Emmanuel Tjeknavorian, Violine

---

**Kokette Schwärmereien**

**2. Philharmonisches Konzert**

So 10.10.2021 19:30 / Mo 11.10.2021 19:30 / Die Glocke

Maurice Ravel (1875-1937): Alborada del gracioso

Francis Poulenc (1899-1963): Concert champêtre für Cembalo und Orchester

Nikolai Rimskij-Korsakov (1844-1908): Scheherazade op. 35

Hossein Pishkar, Dirigat

Mahan Esfahani, Cembalo

---

**Pamphlete für das Leben**

**3. Philharmonisches Konzert**

Mo 15.11.2021 19:30 / Di 16.11.2021 19:30 / Die Glocke

Benjamin Britten (1913-1976): Sinfonia da Requiem op. 20

Josef Haydn (1732-1809): Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur Hob.VIIb:1

Jean Sibelius (1865-1957): Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Marco Comin, Dirigat

Harriet Krijgh, Violoncello

**Winterzauber**

**4. Philharmonisches Konzert**

So 12.12.2021 11:00 / Mo 13.12.2021 19:30 / Di 14.12.2021 19:30 / Die Glocke

Jean Sibelius (1865-1957): Luonnotar op.70

Edvard Grieg (1843-1907): Schauspielmusik zu „Peer Gynt“ op. 23

Mihhail Gerts, Dirigat

Karen Vourc'h - Sopran, Solveig, Aase, Grüngkleidete

Emil Borgeest - Erzähler, Peer Gynt,

Martin Baum - Erzähler, Dovrekönig, Der Krumme, Knopfgießer

Antony Ernst - Dramaturgie / Regie

---

**Prosit!**

**5. Philharmonisches Konzert**

So 16.1.2022 11:00 / Mo 17.1.2022 19:30 / Di 18.1.2022 19:30 / Die Glocke

John Adams (\*1947): Short Ride in a Fast Machine

Philip Glass (\*1937): Konzert für vier Saxophone und Orchester

Astor Piazzolla (1921-1992): Tango Suite für Saxophonquartett und Orchester

Richard Strauss (1864-1949): Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

Marko Letonja, Dirigat

Signum Saxophon Quartett

---

**Virtuose Superlative unter sich**

**6. Philharmonisches Konzert**

So 6.2.2022 11:00 / Mo 7.2.2022 19:30 / Die Glocke

Johannes Brahms (1833-1897)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 d-Moll op. 15

Marko Letonja, Dirigat

Marc-André Hamelin, Klavier

**Von Frauen und Männern**

**7. Philharmonisches Konzert**

Mo 7.3.2022 19:30 / Di 8.3.2022 19.30 / Die Glocke

Melanie Bonis (1858-1937): Suite en forme de valse op. 35-39

Robert Schumann (1810-1856): Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 1

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68

Jessica Cottis, Dirigat

Frank Peter Zimmermann, Violine

---

**Die Stimmen der Hoffnung**

**8. Philharmonisches Konzert**

So 27.3.2022 11:00 / Mo 28.3.2022 19:30 / Die Glocke

Johannes Brahms (1833-1897): Ein deutsches Requiem op. 45

Marko Letonja, Dirigat

Anna Gabler, Sopran

Daniel Schmutzhard, Bariton

Norddeutscher Figuralchor / Einstudierung Jörg Straube

---

**Kollektives Abheben**

**9. Philharmonisches Konzert**

Mo 25.4.2022 19:30 / Di 26.4.2022 19:30 / Die Glocke

Anton Bruckner (1824-1896): Symphonie Nr. 8 c-Moll WAB 108 78 (Fassung 1890)

Marko Letonja, Dirigat

---

**Zwischen Traum und Wirklichkeit**

**10. Philharmonisches Konzert**

So 15.5.2022 11:00 / Mo 16.5.2022 19:30 / Die Glocke

Wilhelm Furtwängler (1886-1954): Symphonie Nr. 2 e-Moll

Yoel Gamzou, Dirigat

**Magische Verführung**

**11. Philharmonisches Konzert**

Mo 13.6.2022 19:30 / Di 14.6.2022 19:30 / Die Glocke

Paul Dukas (1865-1935): Der Zauberlehrling

Carl Nielsen (1865-1931): Konzert für Flöte und Orchester CNW 42

Igor Strawinsky (1882-1971): Suite für Orchester aus dem Ballett „Der Feuervogel“ (Fassung 1945)

Patrick Hahn, Dirigat

Hélène Freyburger, Flöte

---

**Finale**

**12. Philharmonisches Konzert**

So 26.6.2022 11:00 / Mo 27.6.2022 19:30 / Di 28.6.2022 19:30 / Die Glocke

Big Nightmare Music

Marko Letonja, Dirigat

Igudesman & Joo, Violine und Klavier



*5nachsechs - Afterwork-Konzerte*

Heiter bis wolkig

**1. 5nachsechs**

**Mi 29.9.2021 / 18:05 Uhr / Die Glocke**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und Robert Schumann (1810-1856)

Marko Letonja, Dirigat und Moderation

Hugh Mackay, Violoncello

---

**Märchenhaft nordisch**

**2. 5nachsechs**

**Mi 15.12.2021 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Edvard Grieg (1843-1907)

Mihhail Gerts, Dirigat und Moderation

---

**Aufforderung zum Tanz**

**3. 5nachsechs**

**Mi 9.2.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von Antonín Dvořák (1841-1904) und Johannes Brahms (1833-1897)

Marko Letonja, Dirigat und Moderation

---

**Frühlingsgefühle**

**4. 5nachsechs**

**Mi 30.3.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke von

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893), Johannes Brahms (1833-1897) und Robert Schumann (1810-1856)

Mikhail Agrest, Dirigat

Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

---

**Applaus für´s Publikum**

**5. 5nachsechs**

**Mi 27.4.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Nicola Campogrande (\*1961): Konzert für Publikum und Orchester

Unser Publikum, Solisten

Stefan Klingele, Dirigent und Moderation

---

**Sehnsuchtsorte**

**6. 5nachsechs**

**Mi 25.5.2022 / 18:05 / Die Glocke**

Werke u.a. von Antonín Dvořák (1841-1904)

Valentin Egel, Dirigat

Christian Kötter-Lixfeld, Moderation

*Sonderkonzerte*

**Musikfestkonzert - Serenade im Tabakquartier**

**Mi 1.9. 19:00 Uhr / Tabakquartier**

Carl Maria von Weber (1786-1826): Harmoniemusik zu „Der Freischütz“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Serenade Nr. 10 B-Dur KV 261 „Gran Partita“

Marko Letonja, Dirigat

Bläserensemble der Bremer Philharmoniker

---

**Musikalischer Spaziergang**

**So 5.9. 15:00 – 17:00 Uhr / Knoops Park**

Neun Kammerensembles und die Musikwerkstatt open air

---

**Musikfestkonzert - Schwelgerische Spätromantik**

**Di 14.9. 18 und 21 Uhr / Die Glocke**

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893): Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Johannes Brahms (1833-1897): Symphonie Nr.4 e-Moll op. 98

Marko Letonja, Dirigat

Daniel Lozakovich, Violine

---

**Pavillonkonzert - Pure Lebensfreude**

**Sa 18.9.2021 15:30 / Focke-Museum**

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Streichtrio G-Dur, op. 9 Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Flötenquartett D-Dur, KV 285

Gioacchino Rossini (1792-1868): Flötenquartett Nr. 4 D-Dur

Marina Miloradovic, Violine

Anke Ohngemach, Viola

Karola von Borries, Violoncello

Jochen Ohngemach, Querflöte

---

**Das große Benefizkonzert**

Von Bremen Zwei und den Bremer Philharmonikern zugunsten der WESER-KURIER Weihnachtshilfe

Mi 1.12.2021 20:00 / Die Glocke

Brandon Keith Brown, Dirigat

Holly Cole & Band, Gesang

---

**Rhythm of Life 2022**

Fr 1.7.2022 / 20:00 Uhr / Seebühne Bremen

Steffen Drabek, Dirigat

Oleta Adams, Gesang

---

**Saisonpräsentation**

Sa 2.7.2022 / 11 Uhr / Die Glocke

Highlights aus Konzertsaison 2022/2023

Marko Letonja, Dirigent

und ein Überraschungsgast aus der Konzertsaison 2022/2023

---

**Symphonic Mob**

Sa 9.7.2020 / 12 Uhr / Weserpark, Lichthof

Edward Elgar (1857–1934): „Nimrod“ aus den „Enigma-Variations“

Edvard Grieg (1843–1907): „In der Halle des Bergkönigs“ und „Morgenstimmung“ aus „Peer Gynt“

Edward Elgar (1857–1934): „March No. 1“ aus „Pomp and Circumstance“

Marko Letonja, Dirigent

*Phil on Tour*

**Witten**

Sa 2.10.2021 / 19:00 Uhr / Saalbau,

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1792): Symphonie Nr. 39 D-Dur KV 504 „Prager“  
Robert Schumann (1810-1856): Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129  
Ludwig van Beethoven (1770-1827): Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Marko Letonja, Dirigat  
Hugh Mackay, Violoncello

---

**Dortmund**

So 3.10. 2021 / 11:00 Uhr / Konzerthaus

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1792): Symphonie Nr. 39 D-Dur KV 504 „Prager“  
Robert Schumann (1810-1856): Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129  
Ludwig van Beethoven (1770-1827): Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Marko Letonja, Dirigat  
Hugh Mackay, Violoncello

---

**Hamburg**

Sa 5.11.2021 / 19:30 Uhr / Laeiszhalle

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1792): Symphonie Nr. 39 D-Dur KV 504 „Prager“  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Messe in c-Moll KV 427

Hansjörg Albrecht, Dirigat  
Julia Sophie Wagner, Sopran  
Bettina Ranch Alt  
Brenden Gunnell, Tenor  
Rúni Brattaberg, Bass  
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg

---

**Frankenthal**

So 19.12.2021 / 18 Uhr / Congressforum Frankenthal

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1792): Schlittenfahrt aus „Deutsche Tänze“ KV 605  
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840.1893): Blumenwalzer aus „Nussknacker-Suite op. 71a  
Richard Wagner (1813-1883): Siegfried Idyll WWV 103

Brandon Keith Brown, Dirigat  
Robin McKelle, Gesang

**Löningen**

**So 3.4.2022 / 17 Uhr (St. Vitus Kirche, Löningen)**

Johannes Brahms (1833-1897): Ein Deutsches Requiem op. 45

Marko Letonja, Dirigat

Anna Gabler, Sopran

Daniel Schmutzhardt, Bariton

Norddeutscher Figural Chor / Einstudierung Jörg Straube

---

**Hannover**

**Fr 15.4.2022 / Sa 16.4.2022 / 20 Uhr / Marktkirche St. Georgii et Jacobi, Hannover**

Antonín Dvořák (1841-1904): Stabat mater op. 58

Jörg Straube, Dirigat

N.N., Sopran

N.N., Bariton

Bachchor Hannover / Einstudierung Jörg Straube

---

**Japan**

**Di 3.5. / Mi 4.5. / Do 5.5.2022 / Ishikawa Ongakudo Concert Hall, Kanazawa**

Spring Green Music Festival

6 Konzerte an 3 Tagen

Werke u.a. von Johannes Brahms, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann

Mikhail Agrest, Dirigat

Barry Douglas, Klavier

*Klimakonzerte*

**Musik, Klima & Meer:**

**So 28.11. 2021 20:00 Uhr / Sendesaal von Radio Bremen**

Maurice Ravel: Introduction und Allegro für Harfe, Flöte, Klarinette und Streichquartett

Sofia Gubaidulina (\*1931): Zehn Préludes für Solocello

Anton Reicha: Quintett für Solocello und Streichquartett Nr. 2 op. 48

Tanja Tetzlaff, Violoncello

Mitglieder der Bremer Philharmoniker

Dr. Antje Boetius, Alfred-Wegener-Institut

---

**Die Beethoven-Expedition**

**Fr 25.02.2022 19:00 Uhr / Überseemuseum**

Werke von Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Kammersensembles der Bremer Philharmoniker

Marko Letonja

Dr. Antje Boetius und weitere Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts

**Familienkonzerte**

**Phil für Dich**

So 5.12.2021 / Pulcinella

So 27.2.2022 / Mittendrin

So 19.6.2022 / Der kleine Muck

Jeweils 10:00 und 11.30 Uhr / Theater am Goetheplatz

Konzerte für Familien mit Kindern zwischen 4-10 Jahren in Kooperation mit dem Theater Bremen. Musikalische Leitung: Killian Farrell, Yoel Gamzou und Martin Lentz

---

**Musik trifft Literatur**

Sa 23.10.2021 und Sa 19.2.2022 / Herrn Mozarts Hund

Matthias Matsche und Will Gmehling lesen aus dem Buch „Herrn Mozarts Hund“

Quartetto con brio mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart

Sa 19.3.2022 / Geschwisterliebe

Anna Lott liest aus ihrem neuesten Buch\*

Phil Fagoto mit Werken von Scott Joplin, Hans Posegga und Gioacchino Rossini

Jeweils 16 Uhr / Zentralbibliothek, Wallsaal

*\*Das Buch erscheint im Frühjahr 2022; Titel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt*

---

**Die Nussknackersuite**

Di 21.12.2021 / 18:00 Uhr / Die Glocke

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893): Die Nussknackersuite op.71a

Erik Roßbänder, Rezitation

Die Kinder der Schule an der Parsivalstraße

Marko Letonja, Dirigat

---

**Manege frei – der Zirkus kommt!**

So 30.1. / 11 Uhr / Schlachthof Bremen

Ein Konzert mit Zirkusatmosphäre und einem unternehmenslustigen Clown als Moderator

Bremer Philharmoniker mit Werken von Dmitrij Kabalevskij, Johannes Brahms und Gustav Peter

Killian Farrell, Dirigat

Kerstin Klarholz, Moderation

***Kammerkonzerte***

**Kammermusik am Sonntagmorgen**

**Jeweils 11: 30 Uhr / Rangfoyer, Theater Bremen**

So 19.9.2021

So 17.10.2021

So 21.11.2021

So 23.1.2022

So 13.2.2022

So 13.3.2022

So 3.4.2022

So 22.5.2022

So 12.6.2022

jeweils 11:30 Uhr

Wechselnde Ensembles der Bremer Philharmoniker präsentieren ausgewählte kammermusikalische Schätze und gewähren intensive Einblicke in das gemeinsame Musizieren.

---

**Matinée im Park**

**Jeweils 11:30 Uhr / Haus im Park**

So 19.9.2021

So 7.11.2021

So 13.2.2021

So 13.3.2021

Kurzweilige aus dem kammermusikalischen Repertoire im idyllisch gelegenen Haus im Park, das auch auf Grund seiner ausgezeichneten Akustik ein beliebter Veranstaltungsort ist.

---

**Hinweise für Redaktionen**

***Website***

*Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Spielzeit 2021/2022 finden Sie ab sofort auf unserer Website [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de)*

***Bildmaterial***

*Bildmaterial mit dem aktuellen Orchesterphoto, Portraits von Marko Letonja, Christian Kötter-Lixfeld und unserer Gastsolist:innen, Gastdirigent:innen sowie Impressionen aus der Musikwerkstatt steht Ihnen als Download auf unserer Website [www.bremerphilharmoniker.de](http://www.bremerphilharmoniker.de) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial nur im redaktionellen Zusammenhang mit den Bremer Philharmonikern und nur mit Nennung der entsprechenden Credits gestattet ist.*